

<p style="text-align: center;"><b><u>Protokoll</u></b> <b>über die konstituierende Sitzung des</b> <b>Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschusses</b> <b>am Donnerstag, den 11. Mai 2021</b></p>
--

**Anwesend:**

Gemeindevertreter	Bernhard Mensing
Gemeindevertreter	Timo Sauer
Gemeindevertreter	Ingo Krause
Gemeindevertreter	Gerhard Pippert
Gemeindevertreter	Erwin Roth
Gemeindevertreter	Dirk Funke
Gemeindevertreter	Christoph Jost

**Weiterhin waren anwesend:**

Vors. Gemeindevertretung	Niclas Krannich
Fraktionsvorsitzender	Rolf Eyrich
Fraktionsvorsitzender	Michael Pack
Fraktionsvorsitzender	Helmut Wagner
Bürgermeister	Gerhold Brill
Erste Beigeordnete	Friederike Gruß
Beigeordneter	Karl Pöpperl
Beigeordneter	Dieter Schönberg
Beigeordnete	Karla Weferling
Beigeordneter	Herbert Wicke
Beigeordneter	Mathias Mengel
Schriftführung:	Stephanie Flügel

**Beginn: 20:00 Uhr**

Herr Krannich begrüßt als Vorsitzender der Gemeindevertretung die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 1**

**Wahl des Ausschussvorsitzenden**

Herr Krannich bittet um Vorschläge zur Wahl des Ausschussvorsitzenden. Vorgeschlagen wird Bernhard Mensing. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Gewählt wird offen, per Handaufheben.

**Ergebnis:**

Bernhard Mensing wird einstimmig zum Ausschussvorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorsitzender Mensing bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

## **TOP 2**

### **Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Vorsitzender Mensing bittet um Vorschläge zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden. Timo Sauer wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Auch hier wird offen, per Handaufheben gewählt.

#### **Ergebnis:**

Timo Sauer wird mehrheitlich, bei einer Enthaltung, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Sauer nimmt die Wahl an.

## **TOP 3**

### **Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin sowie eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin**

Bürgermeister Brill schlägt Stephanie Flügel als Schriftführerin und Nicole Reuß als ihre Stellvertreterin vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Es wird offen gewählt.

#### **Ergebnis:**

Stephanie Flügel wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Nicole Reuß wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Auch sie nimmt die Wahl an und hat bereits im Vorfeld ihre Zustimmung erklärt.

## **TOP 4**

### **Sachstandsbericht Bürgermeister**

#### **- Bebauung Ostufer, Neubau Feuerwehrrätehäuser Frieda und Schwebda, Neubau Kindergarten Grebendorf, KIP- und DE-Projekte**

Bürgermeister Brill gibt einen kurzen Überblick, welche Themen in der nächsten Zeit noch auf den Ausschuss zukommen könnten, welche es noch zu beraten gibt und erläutert den aktuellen Sachstand:

#### **Bebauung Ostufer**

Die Bebauung des Ostufers wird derzeit im Gemeindevorstand beraten. Bisher gab es das Naturcamp von Herrn Klippert und die Anfrage von Herrn Mehler zum Projekt „Heimathafen“. In der Zwischenzeit haben sich zwei weitere Interessenten gemeldet, die ihre Ideen gern am Ostufer umsetzen und dort etwas aufbauen möchten. Der eine Interessent plant ein Restaurant mit einem Wohnmobilplatz. Der andere Interessent plant schwimmende Häuser direkt auf dem See. Beide Vorhaben wurden bereits dem Gemeindevorstand vorgestellt. Insgesamt gibt es nun vier Investoren / Interessenten für das Ostufer. Das Ingenieurbüro Henke soll nun prüfen, wie und ob diese Vorhaben umgesetzt werden könnten. Anschließend wird der Gemeindevorstand einen entsprechenden Beschlussvorschlag ausarbeiten. Bis zum Ende der Sommerferien sollte hierzu eine Entscheidung getroffen sein, so Bürgermeister Brill.

#### **Feuerwehrrätehaus Frieda**

Für den Neubau des Feuerwehrrätehauses wurden nun alle Arbeiten ausgeschrieben. Als Nächstes stehen die Putzarbeiten auf dem Programm.

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Schwebda

Nachdem man sich auf das Grundstück geeinigt und die Feuerwehr bereits mit den Planungen begonnen hat, muss nun der Flächennutzungsplan geändert werden. Dies soll das Ingenieurbüro Henke übernehmen. Die Klage der Gemeinde Meinhard gegen das Land Hessen läuft noch.

### Neubau Kindergarten Grebendorf

Die Kindergartenkommission hat das Thema bereits beraten und sich auf zwei Standorte geeinigt. Bürgermeister Brill erklärt, dass zum einen ein Standort direkt gegenüber des alten Kindergartens in der Bergstraße / Bernstal und zum Anderen ein Grundstück im Ziegelweg ausgewählt wurde. Er betont, dass das nur die Vorschläge der Kommission sind und bisher noch nichts entschieden ist.

### KIP- und DE-Projekte

Es stehen noch einige KIP-/DE-Projekte aus, die noch in diesem Jahr abgearbeitet werden müssten.

Bürgermeister Brill freut sich, dass sich mit der letzten Kommunalwahl auch viele Jüngere für die Kommunalpolitik entschieden haben.

Vorsitzender Mensing bittet den Bürgermeister darum, dass eine entsprechende Übersicht der noch ausstehenden Themen des Ausschusses erstellt und den Ausschussmitgliedern mit den dazugehörigen Unterlagen zur Verfügung gestellt wird.

Er bedankt sich außerdem bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für deren Engagement und die tolle Zusammenarbeit.

Herr Pippert regt an, für die privaten KIP-Maßnahmen nochmal Werbung auf der Homepage zu machen. Meinharder Bürger können dabei Förderungen für private Sanierungsmaßnahmen beantragen.

Herr Eyrich merkt an, dass sich die Kiga-Kommission nur für das Grundstück im Ziegelweg entschieden hat. Er bittet den Bürgermeister außerdem darum, dass die Zahlen des Landesrechnungshofes in die Ausarbeitung der Gemeinde zum ÜWG-Antrag zum Thema „Bauhof“ berücksichtigt und eingearbeitet werden sollen.

## **TOP 5**

### **Bericht zum Projekt Naturschutz – Vorhaltung von Nisthilfen für Störche**

In Schwebda auf dem Rittergut nisten dieses Jahr schon zum zweiten Mal Störche. In diesem Jahr kam sogar noch ein zweites Paar dazu, das um den Nistplatz gekämpft hat. Die Störche haben sowohl das Interesse von Naturschützern, aber auch von vielen Meinharder Bürgerinnen und Bürger und Besuchern geweckt. Aus diesem Grund hat Bürgermeister Brill das Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde gesucht. Es wird nun geplant, in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde, im Rahmen der diesjährigen Ferienspiele, vier Nisthilfen für Störche zu bauen. Diese sollen dann in Frieda, Schwebda, Grebendorf und Jestädt aufgestellt werden. Wo genau, das steht noch nicht fest. Das Vorhaben wird finanziell von der unteren Naturschutzbehörde als auch von Sponsoren unterstützt, so dass es den Haushalt der Gemeinde Meinhard nicht belastet.

## **TOP 6**

### **Bericht zum Haushaltsplanentwurf 2021**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2021 ist fertig. Frau Schönberg hat nun mit dem Druck begonnen. Am kommenden Montag (17.05.2021) wird er in den Gemeindevorstand eingebracht. Am Donnerstag, den 20. Mai, wird er dann auch der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. Obwohl sich in diesem Jahr ein großes Defizit (ca. 700.000 €) abzeichnet, hat das Regierungspräsidium grünes Licht gegeben. Der Haushalt ist somit genehmigungsfähig.

## **TOP 7**

### **Liegenschaftsbericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Brill gibt kurz bekannt, dass die Ausschreibungen für die neuen Feuerwehrfahrzeuge Neuerode und Frieda raus sind. Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 350.000 €.

## **TOP 8**

### **Kenntnisgabe von Bauanträgen**

Die Aufstellung der Bauanträge liegt den Anwesenden vor. Bürgermeister Brill gibt kurze Erläuterungen dazu.

Herr Sauer bittet darum, dass seine Anfrage, ob in Jestädt weitere Bauplätze ausgewiesen werden können, weiter verfolgt und überprüft wird. Bürgermeister Brill erklärt, dass bis 2022, aufgrund der DE-Projekte, keine neuen Bauplätze ausgewiesen werden dürfen. Die Mittel für eine solche Prüfung wurden allerdings im Haushaltsplan schon berücksichtigt. Geprüft werden soll, ob in Hitzelrode und Jestädt neue Bauplätze ausgewiesen werden können.

Herr Wagner bittet darum, dass Grundstücksverkäufe von der Gemeinde sensibler gehandhabt werden. Er bezieht sich auf einen Grundstücksverkauf bei dem die Gemeinde „geschlafen hätte“. Bürgermeister Brill erklärt daraufhin die Ausübung des Vorkaufsrechts.

Herr Pippert bittet darum, dass der Bauantrag zur Sanierung eines Wohnhauses in Jestädt nochmal überprüft wird. Zumindest die Aufstellung enthält einen Fehler.

## **TOP 9**

### **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Vorsitzender Mensing schließt die Sitzung um 20:42 Uhr.

  
**Bernhard Mensing**  
Vorsitzender

  
**Stephanie Flügel**  
Schriftführerin